

Inhaltsverzeichnis

1. Joachim Starbatty	
2. Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft	
3. Alternative für Deutschland	
4. Ludwig-Erhard-Stiftung	
5. Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen	
6. Jenaer Allianz	

Joachim Starbatty

Joachim Starbatty (*9. Mai 1940 in Düsseldorf), emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre mit wirtschaftsliberalen Vorstellungen sowie Kritiker von Euro und EU. Starbatty ist Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#), deren Gremien mit mehreren marktradikalen Netzwerken verflochten sind.

Starbatty klagt(e) vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die Griechenland-Hilfen und den Euro-Rettungsschirm.

Er ist Mitbegründer der Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD).^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	2
2 Verbindungen / Netzwerke	2
3 Wirken	3
3.1 Fallbeispiel	3
4 Zitate	3
5 Weiterführende Informationen	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
7 Einzelnachweise	3

Karriere

- seit 1991 Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- 1983-2006 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Uni Tübingen
- 1976 Professor für Wirtschaftspolitik an der Uni Bochum
- 1975 Habilitation
- 1969-1972 Wissenschaftlicher Referent bei der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für internationale Wirtschafts- und europäische Währungspolitik
- 1967 Promotion bei [Alfred Müller-Armack](#)
- Studium der Volkswirtschaftslehre und Politische Wissenschaften an den Universitäten Freiburg und Köln

Quelle: ^[2]

Verbindungen / Netzwerke

- Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied des Kuratoriums von [Open Europe Berlin](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der neu gegründeten Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD) ^[3]

- Mitglied des Kuratoriums des **Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft** e.V. (RKW)
- Mitautor des am 20. Juni 2008 präsentierten Jenaer Aufruf zur Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft vom 25. Oktober 2012 (**Jenaer Allianz**)^[4], einem Kooperationsnetzwerk wirtschaftsliberaler und marktradikaler Organisationen

Quelle: Websites der genannten Organisationen

Wirken

*In den 1990er Jahren war Starbatty Mitglied und Listenkandidat zur Europawahl der rechtspopulistischen Partei "Bund freier Bürger - Offensive für Deutschland", die von dem Euro-Gegner und Milliardär **Baron August von Finck** finanziert wurde.^[5] ^[6]

Fallbeispiel

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ↑ Starbatty zu rechtsradikalen Tendenzen in AfD www.presseportal.de vom 22.04.2013, abgerufen am 24.04.2013
- ↑ Kuratorium Open Europe Berlin, Website openeuropeberlin, abgerufen am 26. März 2013
- ↑ Alternative für Deutschland
- ↑ Jenaer Allianz,Website jenaerallianz, abgerufen am 26. 3. 2013
- ↑ Jens Berger: Können Marktradikale und Nationalchauvinisten eine "Alternative für Deutschland sein? Nachdenkseiten 15. März 2013
- ↑ Biografie August von Finck Who's Who, Website whoswho, abgerufen am 26. März 2013

Joachim Starbatty

Joachim Starbatty (*9. Mai 1940 in Düsseldorf), emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre mit wirtschaftsliberalen Vorstellungen sowie Kritiker von Euro und EU. Starbatty ist Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#), deren Gremien mit mehreren marktradikalen Netzwerken verflochten sind.

Starbatty klagt(e) vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die Griechenland-Hilfen und den Euro-Rettungsschirm.

Er ist Mitbegründer der Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD).^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	4
2 Verbindungen / Netzwerke	4
3 Wirken	5
3.1 Fallbeispiel	5
4 Zitate	5
5 Weiterführende Informationen	5
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	5
7 Einzelnachweise	5

Karriere

- seit 1991 Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- 1983-2006 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Uni Tübingen
- 1976 Professor für Wirtschaftspolitik an der Uni Bochum
- 1975 Habilitation
- 1969-1972 Wissenschaftlicher Referent bei der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für internationale Wirtschafts- und europäische Währungspolitik
- 1967 Promotion bei [Alfred Müller-Armack](#)
- Studium der Volkswirtschaftslehre und Politische Wissenschaften an den Universitäten Freiburg und Köln

Quelle: ^[2]

Verbindungen / Netzwerke

- Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied des Kuratoriums von [Open Europe Berlin](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der neu gegründeten Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD) ^[3]
- Mitglied des Kuratoriums des [Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft](#) e.V. (RKW)

- Mitautor des am 20. Juni 2008 präsentierten Jenaer Aufruf zur Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft vom 25. Oktober 2012 ([Jenaer Allianz](#))^[4], einem Kooperationsnetzwerk wirtschaftsliberaler und marktradikaler Organisationen

Quelle: Websites der genannten Organisationen

Wirken

*In den 1990er Jahren war Starbatty Mitglied und Listenkandidat zur Europawahl der rechtspopulistischen Partei "Bund freier Bürger - Offensive für Deutschland", die von dem Euro-Gegner und Milliardär [Baron August von Finck](#) finanziert wurde.^[5], ^[6]

Fallbeispiel

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Starbatty zu rechtsradikalen Tendenzen in AfD](#) www.presseportal.de vom 22.04.2013, abgerufen am 24.04.2013
2. ↑ [Kuratorium Open Europe Berlin](#), Website openeuropeberlin, abgerufen am 26. März 2013
3. ↑ [Alternative für Deutschland](#)
4. ↑ [Jenaer Allianz](#), Website jenaerallianz, abgerufen am 26. 3. 2013
5. ↑ [Jens Berger: Können Marktradikale und Nationalchauvinisten eine "Alternative für Deutschland sein? Nachdenkseiten 15. März 2013](#)
6. ↑ [Biografie August von Finck Who´s Who](#), Website whoswho, abgerufen am 26. März 2013

Joachim Starbatty

Joachim Starbatty (*9. Mai 1940 in Düsseldorf), emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre mit wirtschaftsliberalen Vorstellungen sowie Kritiker von Euro und EU. Starbatty ist Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#), deren Gremien mit mehreren marktradikalen Netzwerken verflochten sind.

Starbatty klagt(e) vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die Griechenland-Hilfen und den Euro-Rettungsschirm.

Er ist Mitbegründer der Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD).^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	6
2 Verbindungen / Netzwerke	6
3 Wirken	7
3.1 Fallbeispiel	7
4 Zitate	7
5 Weiterführende Informationen	7
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	7
7 Einzelnachweise	7

Karriere

- seit 1991 Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- 1983-2006 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Uni Tübingen
- 1976 Professor für Wirtschaftspolitik an der Uni Bochum
- 1975 Habilitation
- 1969-1972 Wissenschaftlicher Referent bei der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für internationale Wirtschafts- und europäische Währungspolitik
- 1967 Promotion bei [Alfred Müller-Armack](#)
- Studium der Volkswirtschaftslehre und Politische Wissenschaften an den Universitäten Freiburg und Köln

Quelle: ^[2]

Verbindungen / Netzwerke

- Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied des Kuratoriums von [Open Europe Berlin](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der neu gegründeten Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD) ^[3]
- Mitglied des Kuratoriums des [Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft](#) e.V. (RKW)

- Mitautor des am 20. Juni 2008 präsentierten Jenaer Aufruf zur Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft vom 25. Oktober 2012 ([Jenaer Allianz](#))^[4], einem Kooperationsnetzwerk wirtschaftsliberaler und marktradikaler Organisationen

Quelle: Websites der genannten Organisationen

Wirken

*In den 1990er Jahren war Starbatty Mitglied und Listenkandidat zur Europawahl der rechtspopulistischen Partei "Bund freier Bürger - Offensive für Deutschland", die von dem Euro-Gegner und Milliardär **Baron August von Finck** finanziert wurde.^[5], ^[6]

Fallbeispiel

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Starbatty zu rechtsradikalen Tendenzen in AfD](#) www.presseportal.de vom 22.04.2013, abgerufen am 24.04.2013
2. ↑ [Kuratorium Open Europe Berlin](#), Website openeuropeberlin, abgerufen am 26. März 2013
3. ↑ [Alternative für Deutschland](#)
4. ↑ [Jenaer Allianz](#), Website jenaerallianz, abgerufen am 26. 3. 2013
5. ↑ [Jens Berger: Können Marktradikale und Nationalchauvinisten eine "Alternative für Deutschland sein? Nachdenkseiten 15. März 2013](#)
6. ↑ [Biografie August von Finck Who´s Who](#), Website whoswho, abgerufen am 26. März 2013

Joachim Starbatty

Joachim Starbatty (*9. Mai 1940 in Düsseldorf), emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre mit wirtschaftsliberalen Vorstellungen sowie Kritiker von Euro und EU. Starbatty ist Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#), deren Gremien mit mehreren marktradikalen Netzwerken verflochten sind.

Starbatty klagt(e) vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die Griechenland-Hilfen und den Euro-Rettungsschirm.

Er ist Mitbegründer der Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD).^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	8
2 Verbindungen / Netzwerke	8
3 Wirken	9
3.1 Fallbeispiel	9
4 Zitate	9
5 Weiterführende Informationen	9
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	9
7 Einzelnachweise	9

Karriere

- seit 1991 Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- 1983-2006 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Uni Tübingen
- 1976 Professor für Wirtschaftspolitik an der Uni Bochum
- 1975 Habilitation
- 1969-1972 Wissenschaftlicher Referent bei der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für internationale Wirtschafts- und europäische Währungspolitik
- 1967 Promotion bei [Alfred Müller-Armack](#)
- Studium der Volkswirtschaftslehre und Politische Wissenschaften an den Universitäten Freiburg und Köln

Quelle: ^[2]

Verbindungen / Netzwerke

- Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied des Kuratoriums von [Open Europe Berlin](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der neu gegründeten Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD) ^[3]
- Mitglied des Kuratoriums des [Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft](#) e.V. (RKW)

- Mitautor des am 20. Juni 2008 präsentierten Jenaer Aufruf zur Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft vom 25. Oktober 2012 ([Jenaer Allianz](#))^[4], einem Kooperationsnetzwerk wirtschaftsliberaler und marktradikaler Organisationen

Quelle: Websites der genannten Organisationen

Wirken

*In den 1990er Jahren war Starbatty Mitglied und Listenkandidat zur Europawahl der rechtspopulistischen Partei "Bund freier Bürger - Offensive für Deutschland", die von dem Euro-Gegner und Milliardär [Baron August von Finck](#) finanziert wurde.^[5], ^[6]

Fallbeispiel

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Starbatty zu rechtsradikalen Tendenzen in AfD](#) www.presseportal.de vom 22.04.2013, abgerufen am 24.04.2013
2. ↑ [Kuratorium Open Europe Berlin](#), Website openeuropeberlin, abgerufen am 26. März 2013
3. ↑ [Alternative für Deutschland](#)
4. ↑ [Jenaer Allianz](#), Website jenaerallianz, abgerufen am 26. 3. 2013
5. ↑ [Jens Berger: Können Marktradikale und Nationalchauvinisten eine "Alternative für Deutschland sein? Nachdenkseiten 15. März 2013](#)
6. ↑ [Biografie August von Finck Who´s Who](#), Website whoswho, abgerufen am 26. März 2013

Joachim Starbatty

Joachim Starbatty (*9. Mai 1940 in Düsseldorf), emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre mit wirtschaftsliberalen Vorstellungen sowie Kritiker von Euro und EU. Starbatty ist Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#), deren Gremien mit mehreren marktradikalen Netzwerken verflochten sind.

Starbatty klagt(e) vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die Griechenland-Hilfen und den Euro-Rettungsschirm.

Er ist Mitbegründer der Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD).^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	10
2 Verbindungen / Netzwerke	10
3 Wirken	11
3.1 Fallbeispiel	11
4 Zitate	11
5 Weiterführende Informationen	11
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	11
7 Einzelnachweise	11

Karriere

- seit 1991 Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- 1983-2006 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Uni Tübingen
- 1976 Professor für Wirtschaftspolitik an der Uni Bochum
- 1975 Habilitation
- 1969-1972 Wissenschaftlicher Referent bei der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für internationale Wirtschafts- und europäische Währungspolitik
- 1967 Promotion bei [Alfred Müller-Armack](#)
- Studium der Volkswirtschaftslehre und Politische Wissenschaften an den Universitäten Freiburg und Köln

Quelle: ^[2]

Verbindungen / Netzwerke

- Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied des Kuratoriums von [Open Europe Berlin](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der neu gegründeten Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD) ^[3]
- Mitglied des Kuratoriums des [Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft](#) e.V. (RKW)

- Mitautor des am 20. Juni 2008 präsentierten Jenaer Aufruf zur Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft vom 25. Oktober 2012 ([Jenaer Allianz](#))^[4], einem Kooperationsnetzwerk wirtschaftsliberaler und marktradikaler Organisationen

Quelle: Websites der genannten Organisationen

Wirken

*In den 1990er Jahren war Starbatty Mitglied und Listenkandidat zur Europawahl der rechtspopulistischen Partei "Bund freier Bürger - Offensive für Deutschland", die von dem Euro-Gegner und Milliardär **Baron August von Finck** finanziert wurde.^[5], ^[6]

Fallbeispiel

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Starbatty zu rechtsradikalen Tendenzen in AfD](#) www.presseportal.de vom 22.04.2013, abgerufen am 24.04.2013
2. ↑ [Kuratorium Open Europe Berlin](#), Website openeuropeberlin, abgerufen am 26. März 2013
3. ↑ [Alternative für Deutschland](#)
4. ↑ [Jenaer Allianz](#), Website jenaerallianz, abgerufen am 26. 3. 2013
5. ↑ [Jens Berger: Können Marktradikale und Nationalchauvinisten eine "Alternative für Deutschland sein? Nachdenkseiten 15. März 2013](#)
6. ↑ [Biografie August von Finck Who´s Who](#), Website whoswho, abgerufen am 26. März 2013

Joachim Starbatty

Joachim Starbatty (*9. Mai 1940 in Düsseldorf), emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre mit wirtschaftsliberalen Vorstellungen sowie Kritiker von Euro und EU. Starbatty ist Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#), deren Gremien mit mehreren marktradikalen Netzwerken verflochten sind.

Starbatty klagt(e) vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die Griechenland-Hilfen und den Euro-Rettungsschirm.

Er ist Mitbegründer der Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD).^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	12
2 Verbindungen / Netzwerke	12
3 Wirken	13
3.1 Fallbeispiel	13
4 Zitate	13
5 Weiterführende Informationen	13
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	13
7 Einzelnachweise	13

Karriere

- seit 1991 Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- 1983-2006 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Uni Tübingen
- 1976 Professor für Wirtschaftspolitik an der Uni Bochum
- 1975 Habilitation
- 1969-1972 Wissenschaftlicher Referent bei der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für internationale Wirtschafts- und europäische Währungspolitik
- 1967 Promotion bei [Alfred Müller-Armack](#)
- Studium der Volkswirtschaftslehre und Politische Wissenschaften an den Universitäten Freiburg und Köln

Quelle: ^[2]

Verbindungen / Netzwerke

- Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied des Kuratoriums von [Open Europe Berlin](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der neu gegründeten Anti-Euro-Partei [Alternative für Deutschland](#) (AfD) ^[3]
- Mitglied des Kuratoriums des [Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft](#) e.V. (RKW)

- Mitautor des am 20. Juni 2008 präsentierten Jenaer Aufruf zur Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft vom 25. Oktober 2012 ([Jenaer Allianz](#))^[4], einem Kooperationsnetzwerk wirtschaftsliberaler und marktradikaler Organisationen

Quelle: Websites der genannten Organisationen

Wirken

*In den 1990er Jahren war Starbatty Mitglied und Listenkandidat zur Europawahl der rechtspopulistischen Partei "Bund freier Bürger - Offensive für Deutschland", die von dem Euro-Gegner und Milliardär **Baron August von Finck** finanziert wurde.^[5], ^[6]

Fallbeispiel

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Starbatty zu rechtsradikalen Tendenzen in AfD](#) www.presseportal.de vom 22.04.2013, abgerufen am 24.04.2013
2. ↑ [Kuratorium Open Europe Berlin](#), Website openeuropeberlin, abgerufen am 26. März 2013
3. ↑ [Alternative für Deutschland](#)
4. ↑ [Jenaer Allianz](#), Website jenaerallianz, abgerufen am 26. 3. 2013
5. ↑ [Jens Berger: Können Marktradikale und Nationalchauvinisten eine "Alternative für Deutschland sein? Nachdenkseiten 15. März 2013](#)
6. ↑ [Biografie August von Finck Who´s Who](#), Website whoswho, abgerufen am 26. März 2013